

Schreinerinnung Donau-Ries

Die gute Form – Schreiner gestalten ihr Gesellenstück

Ziele des Wettbewerbs

- Der Wettbewerb „Die Gute Form“ soll den Stellenwert, den Gestaltung im Schreiner-Handwerk hat oder haben sollte, ins Blickfeld rücken und bewusster machen. Er soll als Anregung verstanden werden, sich vermehrt mit Gestaltung auseinander zu setzen.
- Der Wettbewerb soll die angehenden SchreinerInnen motivieren, sich ernsthaft Gedanken zu einer zeitgemäßen Formgebung ihrer Gesellenstücke zu machen, sie frühzeitig für gestalterische Fragen zu interessieren und ihnen klarmachen, dass ihr Beruf etwas mit Formgebung und Gestaltung zu tun hat.

Teilnahmebedingungen

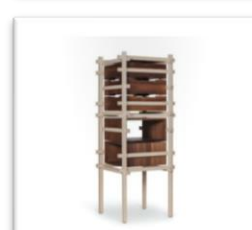
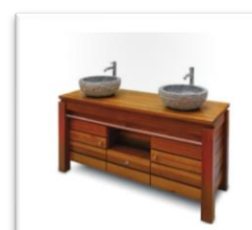
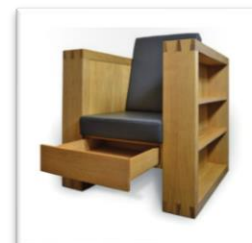
Am Wettbewerb können alle Auszubildenden im Bereich der Schreinerinnung Donau-Ries und der Schreinerinnung Dillingen teilnehmen, die nachfolgende Bedingungen erfüllen:

- Nur Lehrlinge von in die Handwerksrolle eingetragenen Handwerksbetrieben, welche gleichzeitig auch Mitglied der Schreinerinnung sind.
- Die teilnehmenden Lehrlinge müssen die Gesellenprüfung (Theorie und Praxis) insgesamt bestanden haben.
- Zum Zeitpunkt der Gesellenprüfung waren Sie nicht älter als 27 Jahre.

Die Wettbewerbsarbeit

Die Wettbewerbsarbeit ist das Gesellenstück des Auszubildenden. Dieses muss als Gesellenstück folgende Bedingungen erfüllen:

- Das Gesellenstück muss in der Gesellenprüfung mindestens die Note „befriedigend“ erreicht haben.
- Das Gesellenstück soll formal dem heutigen Zeitgeschmack entsprechen, Nachbildungen vergangener Stilepochen werden nicht zugelassen.
- Der Zeitaufwand für das Gesellenstück soll den von der Gesellenprüfungskommission vorgegebenen Zeitrahmen nicht überschreiten und den Prüfungsvorschriften entsprechen. Ob diese Rahmenbedingung eingehalten ist, entscheidet die örtliche Gesellenprüfungskommission. Mit der Zulassung des Stückes als Gesellenstück zur Gesellenprüfung gilt dieses Kriterium als eingehalten.



Bildnachweise (von oben nach unten):

1. Tim Derstappen, Solitär, Foto: Ivonne Derstappen
2. Frederik Dethleffsen, Sekretär 10°, Foto: Hans-Jörg Wiedemann
3. Reingard Hesse, Couchtisch, Foto: Hans-Jörg Wiedemann
4. Maurice Jannermann, Telefonschrank „Alt tritt Neu“, Foto: Brenner Fotografie

Bewertungskriterien

Die Bewertung der Wettbewerbsarbeiten erfolgt durch eine unabhängige Jury nach folgenden Gesichtspunkten:

Originalität	Idee, eindeutiger Grundgedanke, Originalität, Pffiffigkeit, Eigenständigkeit
Gestaltungsqualität	Proportionen, Maßverhältnisse, Linienführung, Ausdruckskraft und Beziehung der Fläche, ästhetische Wirkung der Gesamtkonstruktion sowie der Details
Modernität	Keine Nachahmung vergangener Stilepochen (s. Bedingungen)
Funktionalität	Zusammenwirken von Funktion, Form und Konstruktion zu einem brauchbaren Ganzen, Ergonomie
Technische Qualität	Konstruktionsgemäße Materialauswahl, Materialwahrheit, Oberflächengestaltung und Farbgestaltung, sinnvoll begründete Materialkombinationen, Werkstoff – Bauart – Verbindungen, angemessener Aufwand (Konstruktion, technische und handwerkliche Ausführung sind mit der Note „befriedigend“ in der Gesellenprüfung abgeholt)
Zeitaufwand	Entsprechend den Prüfungsvorschriften (abgeholt mit der Zulassung als Gesellenstück durch die örtliche Gesellenprüfungskommission (s. Bedingungen)

Prämierung

Es wird angestrebt, einen ersten, einen zweiten und einen dritten Preis zu vergeben. Außerdem können von der Jury noch Belobigungen ausgesprochen werden.

- Den ersten Preisträgern und ihren Ausbildungsbetriebe werden Urkunden überreicht.
- Es werden insgesamt 500,00 € an Preisgelder übergeben.
- Für die Belobigungen werden ebenfalls Urkunden überreicht.

Jurierung und Preisverleihung

- Die Preisverleihung wird im Rahmen einer Vernissage in der Sparkasse Donauwörth, mit anschließender öffentlicher Ausstellung, vorgenommen.
- Der erste Preisträger des Wettbewerbs „Die Gute Form“ kann sich am Landeswettbewerb 2017 beteiligen, die Kosten für die Teilnahme am Landeswettbewerb trägt der Ausbildungsbetrieb.
- Nach der öffentlichen Ausstellung wird ein Publikumspreis prämiert.

Die gute Form – Schreiner gestalten ihr Gesellenstück 2018

Die Wettbewerbsarbeiten zum Bundeswettbewerb „Die gute Form“ finden Sie auf der Homepage des Bundesverbandes Tischler-Schreiner unter:

<http://www.tischler-schreiner.de/die-gute-form-2018/>